

## Pressekonferenz:

## Die Preisträgerin des Mannheimer Feuergriffels 2021 stellt sich vor

Donnerstag, 21. Januar 2021, 12.30 Uhr



## Teilnehmer\*innen:

**Julia Willmann**, Preisträgerin des Mannheimer Feuergriffels 2021

**Dirk Grunert**, Bürgermeister für Bildung, Jugend und Gesundheit Stadt Mannheim

**Beate Klehr-Merkl**, Pressereferentin Dezernat Bildung, Jugend, Gesundheit, Stadt Mannheim

**Bettina Harling**, Stadt Mannheim

**Heiko Brohm**, GBG Mannheim

**Sören Gerhold**, Kulturzentrum Alte Feuerwache Mannheim

**Melanie Magin**, Bülent Ceylan für Kinder Stiftung

**Prof. Dr. Carl-Heinrich Esser**, Karin und Carl-Heinrich Esser Stiftung

**Birgit Sandner-Schmidt**, Förderkreis der Stadtbibliothek Mannheim e.V.

**Jürgen Boos**, Frankfurter Buchmesse, Jurymitglied

**Dr. Albrecht Plewnia**, Institut für Deutsche Sprache, Jurymitglied

**Ulrike Stöck**, Junges Nationaltheater, Jurymitglied

**Susan Zerwinsky**, Goethe Institut, Jurymitglied

**Dajana Schneider**, jugendliches Jurymitglied

**Neo Allert**, jugendliches Jurymitglied

## Julia Willmann



© Christine Frenzl

### Kurzvita

Julia Willmann, geboren 1973, wuchs in Freiburg im Breisgau auf. Sie studierte Germanistik, Romanistik und Medienwissenschaften in Aix-en-Provence und Düsseldorf, anschließend Regie an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin. Während ihrer Studienzzeit arbeitete sie als Regieassistentin beim Film und als Radioautorin, anschließend als Spielfilmredakteurin beim deutsch-französischen Fernsehsender ARTE in Straßburg und als Creative Producerin in der Filmproduktionsfirma Little Shark Entertainment in Köln. 2010 zog sie nach Berlin und machte sich als Autorin und Filmdramaturgin selbständig. Im selben Jahr war sie Stipendiatin der Kunststiftung Baden-Württemberg im Bereich Literatur.

Ihre Texte für Kinder und Erwachsene wurden in Anthologien und Literaturzeitschriften veröffentlicht, ehe 2017 ihr Romandebüt »was es ist« erschien. Ebenfalls 2017 war sie Stadtschreiberin von Rottweil. 2018 erhielt sie das Amanda-Neumayer-Stipendium für die Entwicklung ihres Romans für Kinder „Rascha und die Tür zum Himmel“.

Parallel zu ihrer schriftstellerischen Arbeit ist Julia Willmann weiterhin als freischaffende Dramaturgin in der Filmbranche tätig und entwickelt Serien und Filme für Kino und Fernsehen. Sie lehrt Dramaturgie und Szenisches Schreiben an Akademien und Filmhochschulen, u.a. an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin, der Internationalen Filmschule Köln und der Zürcher Hochschule der Künste. Im Wintersemester 2018/19 erhielt sie die Poetik-Dozentur für Kinder- und Jugendliteratur an der PH Karlsruhe. Julia Willmann lebt mit ihrer Familie in Berlin.

Weitere Informationen im Internet unter [www.juliawillmann.com](http://www.juliawillmann.com)

## Auszeichnungen und Stipendien

2010 Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg

2017 Aufenthaltsstipendium in Rottweil

2018 Hausacher Stadtschreiberin / Amanda-Neumayer-Stipendium des Hausacher LeseLenz

## Publikationen

- „Rascha und die Tür zum Himmel“, Roman für Kinder mit Illustrationen von Jens Rasmus, Peter Hammer Verlag 2021
- „Aus welchem Tier sind Bananen gemacht? Gedanken zum Schreibprozess“, Poetologie Schiler & Mücke Verlag – Anthologie 2020
- „Familiengold“, Erzählung, Friedrich-Bödecker-Kreis – Anthologie 2019
- „Für mich auch, bitte danke!“, Erzählung, Mittelbadische Presse 2018
- „was es ist“, Roman, Fontis Verlag 2017
- „Knöpfe“, Erzählung, Endauswahl Walter-Kempowski-Literaturpreis 2015
- „Der Anfang von etwas“, Erzählung, erostepost Literaturpreis – Anthologie 2013
- „Jonna war mein Zwilling“, Erzählung, Frühstück mit Axt. Die besten Geschichten aus dem MDR-Literaturwettbewerb – Anthologie 2012
- „Summ Summ“, Erzählung, erLESEN, Kunststiftung Baden-Württemberg – Anthologie 2011
- „Frau Meisenmann, Herr Weisenkamm und die Spinne Berta“, Kurzgeschichte für Kinder erLESEN, Kunststiftung Baden-Württemberg – Anthologie 2011
- „Le Coup de Coeur Cinéma“, Porträtreihe, ARTE Magazin 2006-2010
- „Freiheit“, Spielfilm, Dramaturgie, ZDF & One Two Films 2015-17
- „Max Raabe in Israel“, Dokumentarfilm, Drehbuch und Co-Regie, BR & Little Shark Entertainment 2010-2012
- „Eine Insel namens Udo“, Spielfilm, Creative Producerin, WDR & Little Shark Entertainment 2010-2011
- „Pension Diamant“, Hörspiel 43 min, Buch und Co-Regie, Deutschlandfunk 2010

## Über die Feuergriffel-Buchidee: „keine Fiege ii“

Die kleine Schwebfliege Lili – die durch einen Unfall ihr L verliert und als *keine Fiege ii* alles dransetzt, die fernen Alpen zu erreichen – ist die Hauptfigur der geplanten Geschichte.

*ii* purzelt Hals über Kopf ins Leben, hinter einer fleckigen Fensterscheibe, wo sie – ganz falsch! – mit einer Stubenfliege verwechselt wird. Später, als *ii* endlich unter freiem Himmel unterwegs ist, hält man sie für eine Wespe. Auch nicht besser, aber verständlich, denn als Schwebfliege hat *ii* schwarz-gelbe Streifen. Dann verwechselt *ii* leider selbst etwas, nämlich die gleißende Skyline der Großstadt, in die sie gerät, mit den alpinen Schneegipfeln, nach denen sie eigentlich sucht.

*ii* wird für ihre kühnen Pläne und ihren Sprachfeh\*er von anderen Tieren belächelt, sie gerät in Gefahr und auf Abwege. Die bescheren ihr letztlich aber genau das, wonach sie sich sehnt: *ii* möchte Erfahrungen machen. Bunte, saftige Erfahrungen, ohne Sicherheitsgurt, ohne Beipackzettel. Rücken- und Gegenwind (nicht nur der meteorologische) spielen dabei eine wichtige Rolle. Und das Scheitern, das zum Leben gehört – auch zu dem einer Fliege.

## Aufenthalt in Mannheim

15. April bis 15. Juli 2021

## Antrittslesung

Donnerstag, 22. April 2021, 19 Uhr, Stadtbibliothek Mannheim, Dalberghaus N 3, 4

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 0621 / 293 - 89 12 oder E-Mail an: [stadtbibliothek.paedagogik@mannheim.de](mailto:stadtbibliothek.paedagogik@mannheim.de)

## Geplante Aktionen

Angebote für Schulklassen:

- Lesung und Werkstattgespräch „Rascha und die Tür zum Himmel“ für die Klassen 2 und 3.  
Nach Terminvereinbarung.
- Lesung und Werkstattgespräch „*Die keine Fiege ii* und das Rauschen der Welt“ für Klassen 3 und 4.  
Nach Terminvereinbarung.
- Schreibwerkstatt ab Klasse 4  
Nach Terminvereinbarung.

Weitere geplante Aktionen:

- Drehbuchwerkstatt in den Pfingstferien
- Regelmäßige Berichte auf dem Feuergriffel-Blog

Das Kinderbuch „Rascha und die Tür zum Himmel“ steht voraussichtlich ab Juni 2021 als Klassensatz zur Verfügung.

Geeignet ab Klasse 3.

**Kontakt** über Stadtbibliothek Mannheim, Bibliothekspädagogik Bettina Harling Tel.: 0621 / 293 – 89 12 und Email: [bettina.harling@mannheim.de](mailto:bettina.harling@mannheim.de)

## Hintergrundinformationen: Der Mannheim Feuergriffel

Der Mannheimer Feuergriffel ist der/die bisher einzige Stadtschreiber\*in für Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland und wird alle zwei Jahre von der Stadtbibliothek Mannheim ausgeschrieben. Zur unabhängigen Jury gehören Fachleute aus dem Verlags- und Buchwesen ebenso wie Journalist\*innen und Sprachwissenschaftler\*innen sowie jugendliche Jurymitglieder.

### Die Jury:

- Jürgen Boos, Frankfurter Buchmesse
- Prof. Dr. Thomas Wortmann, Universität Mannheim
- Dr. Albrecht Plewnia, Institut für Deutsche Sprache
- Ulrike Stöck, Junges Nationaltheater Mannheim
- Eva Baumgartner, Journalistin
- Susan Zerwinsky, Goethe-Institut Mannheim
- Dajana Schneider und Neo Allert, jugendliche Jurymitglieder

Bewerben können sich deutschsprachige Autor\*innen und Illustrator\*innen mit einer Buchidee, die bereits durch einen etablierten Verlag publiziert wurden. Während des dreimonatigen Aufenthaltes soll die Buchidee ausgearbeitet und umgesetzt werden. Am Ende soll ein druck- bzw. buchreifes Manuskript stehen.

Die mit insgesamt 9.000 Euro dotierte Auszeichnung teilt sich auf in 3.000 Euro Preisgeld bei der Abschlussveranstaltung, 3.000 Euro bei Veröffentlichung des in Mannheim entstandenen Buches und ein dreimonatiges Aufenthaltsstipendium in der Stadtschreiber\*innenwohnung im Turm der Alten Feuerwache von April bis Juli 2021 inklusive Pauschale für Anreise- und Lebenshaltungskosten in Höhe von 3.000 Euro. Die Stadtbibliothek unterstützt den/die Stadtschreiber\*in durch ihre Infrastruktur, lokale Kontakte und persönliche Betreuung. Daneben sollen Kinder, Jugendliche und die Mannheimer Bevölkerung bei Veranstaltungen (gerne ungewöhnlich!), Lesungen, Werkstattgesprächen oder Schreibwerkstätten die Möglichkeit haben, den/die Autor\*in kennen zu lernen. Außerdem sind während des Aufenthaltes Veröffentlichungen im Social Media-Bereich geplant (Blog, Twitter, Podcast u.ä.).

### Gefördert wird der Feuergriffel durch:

- die GBG Mannheim,
- die Bülent Ceylan für Kinder Stiftung,
- die Karin und Carl-Heinrich Esser Stiftung,
- den Förderkreis der Stadtbibliothek Mannheim e.V.
- das Kulturzentrum Alte Feuerwache.

Aktuelle Informationen im Feuergriffel-Blog unter [www.feuergriffel.de](http://www.feuergriffel.de) und unter [www.mannheim.de/bildung-staerken/feuergriffel](http://www.mannheim.de/bildung-staerken/feuergriffel)

## Bisherige Preisträger\*innen:



2007 Tamara Bach, Preisbuch noch nicht erschienen



2009 Antje Wagner, Preisbuch: „Vakuum“, 2012 erschienen bei Bloomsbury Kinder- und Jugendbuch



2011 Rike Reiniger, Preisbuch: „Wolfsliebe“, 2013 erschienen im Klaks Verlag Berlin



2013 Saša Stanišić, Preisbuch noch nicht erschienen



2015 Tobias Steinfeld, Preisbuch: „Scheiße bauen, sehr gut“ 2018 erschienen im Thienemann Verlag



2017 Florian Wacker, Preisbuch noch nicht erschienen



2019 Tania Witte, Preisbuch „Marilu“ erscheint im März 2021 im Arena Verlag